

auch buchbar in der  
**Deluxe-Kategorie**  
www.rueckenwind.de



**8 Tage/ 7 Nächte, ca. 300 km** ■ ■ ■ ■ ■

**10 Tage/9 Nächte, ca. 380 km**

**Termine** jeden Samstag vom 12.04. – 11.10.25

**Saison 1:** 12.04. – 26.04. | 28.09. – 11.10.  
**Saison 2:** 27.04. – 14.06. | 14.09. – 27.09.  
**Saison 3:** 15.06. – 13.09.

(ab 4 Personen Sondertermine möglich)

**Leistungen**

- 7 bzw. 9 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Leihradübergabe vor Ort am 1. Radtag
- Sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf
- Navigations-App und GPS-Daten
- Gepäcktransport
- Leihradversicherung
- 7-Tage-Service-Hotline

## Canal du Midi

### Sinnesfreuden, Prachtbauten und 60.000 Bäume

Von der occitanischen Metropole Toulouse bis vor die Pyrenäen – und schließlich zum »französischen Venedig« am Mittelmeer – und die Radtour führt stets am Weltkulturerbe Canal du Midi entlang. Sie passieren das alte Land der Katharer mit den weltberühmten Festungsburgen wie Carcassonne, radeln auf mittelalterlichen und römischen Spuren. Dem Reichtum an Kultur stehen am Canal du Midi kulinarische Schätze gegenüber: Im Minervois und Corbière wird exzellenter Wein kultiviert, die hervorragende Küche hat spanische Einflüsse. Savoir Vivre in Occitanien.

**1. Tag Anreise Toulouse**

Individuelle Anreise nach Toulouse bis zum späten Nachmittag. Aufgrund des rötlichen Steins vieler Bauten wird Toulouse auch »ville rose« genannt. Das Leben spielt sich in Cafés und an der Garonne am alten Hafen ab, die Toulousains treffen sich auf dem Place St. George zu Tapas. Zu sehen gibt es viel: die Jacobspilger-Basilika St. Sernin, den Place du Capitole oder das Museum Augustins.

Die ehemals königliche Textilmanufaktur wurde im Jahr 2004 also »Monument historique« unter Denkmalschutz gestellt. (ca. 40 km)

**Für Gäste der Variante 8/7** entfällt die Rundtour, es geht an diesem Tag also nach Olonzac/Umgebung. (ca. 40 km)

**2. Tag Toulouse – Castelnaudary**

Castelnaudary ist der größte Hafen am Canal du Midi. Hier konnten sogar die größten Wein-Frachter wenden. Franzosen nehmen lange Wege auf sich, um der Stadt des herzhaften Bohneneintopfs »Cassoulet« ihre kulinarische Ehre zu erweisen. (ca. 60 km)

**Hotels**

**Deluxe:** Sie übernachten in komfortablen 3- und 4-Sterne-Hotels und 1x chambres d’hôtes in Homps oder Olonzac und Castelnaudary (franz. Klassifizierung).  
**Standard:** Unterbringung erfolgt überwiegend in gepflegten 3-Sterne-Hotels (franz. Klassifizierung) sowie in den charmanten Häusern Chambre d’hotes – sehr gute, meist außerhalb gelegene Hotels. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC oder Bad/WC.

**An-/Rückreise sowie Parkinformationen**

Gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn nach Toulouse. Rücktransfer per Kleinbus am Samstag oder Montag (ab 2 Personen garantiert) € 130,- pro Person, für den Rücktransport des eigenen Rades berechnen wir € 39,- extra. Eine Reservierung ist bei Buchung erforderlich, es können maximal 6 Personen befördert werden. Die Zahlung erfolgt vorab mit der Rechnung.

**3. Tag Castelnaudary – Mirepoix**

Bis nach Bram folgen Sie dem Canal du Midi. Auf einer für Radler umgebauten alten Bahnstrecke steigt es mäßig an, Sie rollen durch Bahntunnel, über Viadukte und Brücken nach Mirepoix, einer zauberhaften Bastide aus dem Mittelalter. (ca. 50 km)

**Kat. Deluxe:** Parkplätze am Hotel ca. € 19,- je nach gebuchtem Hotel und Verfügbarkeit oder kostenpflichtige Parkgarage Matabiau.

**Kat. Standard:** Parkplätze am Hotel ca. € 10,- je nach gebuchtem Hotel und Verfügbarkeit oder kostenpflichtige Parkgarage Matabiau.

**Für Gäste der Variante 8/7** geht es am heutigen Tage direkt nach Carcassonne. (ca. 40 km)

**4. Tag Mirepoix – Carcassonne**

Zurück durch die Landschaft Ariège, einer ruhigen und meditativen Agrarlandschaft mit sanften Hügeln, nach Carcassonne. Dort erwartet Sie die imposante Cité, die größte Festungsstadt Europas, Sie sind im Herzen der Katharer. (ca. 60 km)

**Flughäfen:** Toulouse, Montpellier oder Béziers/Cap d’Agde.

**5. Tag Rundtour nach Montolieu**

In der wunderschönen Bücherstadt am Rande der Montagnes Noires gelegen, findet man 15 Antiquariate mit über 200.000 Büchern.

8 Tage pro Person im DZ	Deluxe	Standard
Code: FR-CMRST-	08D	08X
Saison 1	1199,-	999,-
Saison 2	1299,-	1099,-
Saison 3	1359,-	1199,-
EZ-Zuschlag	399,-	289,-
Leihrad (7-/21-Gang)	99,-	99,-
Leihrad Premium (30-Gang)	169,-	169,-
Elektrorad (Freilauf)	269,-	269,-
10 Tage pro Person im DZ	Deluxe	Standard
Code: FR-CMRST-	10D	10X
Saison 1	1499,-	1229,-
Saison 2	1599,-	1329,-
Saison 3	1659,-	1429,-
EZ-Zuschlag	499,-	369,-
Leihrad (7-/21-Gang)	119,-	119,-
Leihrad Premium (30-Gang)	189,-	189,-
Elektrorad (Freilauf)	309,-	309,-
Zusatznacht p. P. im DZ (ÜF)	Deluxe	Kat. A
Toulouse	90,-	82,-
EZ-Zuschlag	75,-	60,-
Sète	125,-	79,-
EZ-Zuschlag	104,-	63,-

**Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit!**  
Entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch und gegen eine gedruckte Variante. Als Dankeschön erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe von € 20,- pro Zimmer.



#### 6. Tag Carcassonne – Olonzac/Umgebung

Olonzac ist das Zentrum der Winzer im Minervois; Homps war der Verschiffungshafen. Die Montagne Noire und die Corbière bilden eine beeindruckende Hintergrundkulisse, hier übt man das Nichtstun am Canal. Übernachtung in Olonzac oder Homps. (ca. 45 km)

#### 7. Tag Olonzac/Umgebung – Narbonne

Ziel Ihrer heutigen Reise ist Narbonne. Jetzt fahren Sie entlang des Canal de la Robine auf das Mittelmeer zu. Große Bauwerke des Mittelalters sind die unvollendete Kathedrale und der Palast der Erzbischöfe. Ein weiteres Highlight ist die Markthalle »Les Halles«, sie

wurde als die schönste Frankreichs ausgezeichnet. Eine Übernachtung in Narbonne. (ca. 45 km)

#### 8. Tag Narbonne – Béziers

Sie fahren über Capestang nach Béziers, passieren den berühmten Canal-Tunnel. Einst reiche Winzermetropole, wovon viele Prachtbauten zeugen, ist Béziers zugleich Geburtsort von Paul Riquet, dem Erbauer des Canals du Midi. Über der Stadt wacht der Erzbischofspalast, die Attraktion am Canal sind die Neuf Écluses, die Neun Schleusen. Eine Übernachtung in Béziers. (ca. 45 km)

#### 9. Tag Béziers – Sète

Je weiter Sie radeln, desto salziger wird die Luft. Der Radweg führt direkt am Meer entlang auf Sète zu, der größten französischen Fischerstadt am Mittelmeer; aufgrund der vielen Kanäle auch »Klein-Venedig des Languedoc« genannt. Hier lässt sich ein abendlicher Spaziergang hervorragend mit einem guten Essen verbinden, der Ursprung der Stadt ist italienisch - die Küche auch. Eine Übernachtung in Sète. (ca. 65 km).

#### 10. Tag Rückreise

Individuelle Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

**bikeline**  
DIE RADTOURENPROFIS



Exakte Landkarten  
Praktisches Format  
GPS-Tracks  
LiveUpdate  
Höhenprofile  
Orts- und Stadtpläne  
Übernachtungsverzeichnis  
gründlich recherchiert

© Ruggiero Scardigno - Fotolia



Über 450 Titel zu den faszinierendsten Radfernwegen und Radregionen finden Sie unter  
[www.esterbauer.com](http://www.esterbauer.com)

VERLAGESTERBAUER